

Anforderungsprofil	Stand: 11.11.2024 Ersteller: VI G 1 (BearbeiterZ)
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Abt. VI – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht Referat VI G- Fachplanungsangelegenheiten; Enteignungsbehörde; Bundesrat, Bundestag
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: VI G 13 <u>Aufgabenbereich Anhörungsbehörde und Fachplanungsangelegenheiten</u> ▪ Bearbeitung von Teilaufgaben in Anhörungsverfahren im Rahmen von Planfeststellungsverfahren für Straßenbauvorhaben, wie Organisation von öffentlichen Auslegungen des Planes, Organisation und Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Aufbereitung und Auswertung von Einwendungen und Vorbereitung und Auswertung von Erörterungsterminen unter Anwendung der Verwaltungsverfahrensgesetze sowie der einschlägigen Fachplanungsgesetze ▪ Mitarbeit bei Planfeststellungsverfahren und Plangenehmigungsverfahren für Infrastrukturvorhaben nach AEG, PBefG, FStrG, WaStrG oder LuftVG (Ressortkoordination) ▪ Mitarbeit bei der Steuerung und Organisation des Geschäftsbereichs der Anhörungsbehörde für Straßenbauvorhaben ▪ Mitarbeit bei der Wahrnehmung der Gemeindefunktion nach § 73 VwVfG in nicht landeseigenen Planfeststellungsverfahren für Infrastrukturvorhaben <u>Aufgabenbereich Haushalt, Beschaffung und Steuerung</u> ▪ Haushaltswesen/Mittelbewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben ▪ übergeordnete Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung ▪ Beschaffung/Bestellwesen A 10	
2.	Formale Anforderungen Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegssamt der Laufbahngruppe 2 – Laufbahnrichtung: allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig: nichttechnischer Verwaltungsdienst	Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse in der Bearbeitung von planungsrechtlichen Fragestellungen		X		
3.1.2	Kenntnisse der verkehrstechnischen und verkehrsplanerischen Grundlagen des Straßenverkehrs			X	
3.1.3	Kenntnisse des Planungs- und Umweltrechts			X	
3.1.4	Kenntnisse im Vergabe- und haushaltsrecht			X	
3.1.5	Kenntnisse in Planfeststellungsverfahren im Zusammenhang mit den Fachplanungsgesetzen des Verkehrswesens (insbes. Berliner Straßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Personenbeförderungsgesetz, Bundeswasserstraßengesetz, Bundesfernstraßengesetz)		X		
3.1.6	Kenntnisse des Verwaltungsverfahrensrechts		X		
3.1.7	Kenntnisse des Haushaltsrechts (VvB (insbesondere Artikel 89), Haushaltsgesetz, LHO / AV LHO (insbesondere §§ 7, 16/38, 20/46, 23/44, 26, 34, 41, 59, 70-76), Rundschreiben)		X		
3.1.8	Kenntnisse des Vergaberechts (GWB (insbesondere § 106), VgV, UVgO (insbesondere §§ 8-14, 49-50), VOL/A, BerlAVG, VwVBU)			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• Erzielt auch unter schwierigen Bedingungen Erfolge • Erledigt das vorgegebene Arbeitspensum in der geforderten Qualität und in angemessener Zeit • Handelt verantwortungsbewusst und fachkompetent				
	• hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und wendet es an				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren		X		
	• Setzt Ressourcen effektiv ein • Konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten • plant und ordnet Aufgaben, Arbeitsschritte sowie Termine vorausschauend und realistisch, sach- und zeitgerecht				
3.2.3	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu tragen.			X	
	• Klärt offene Fragen • Überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				

3.2.4	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• Plant frühzeitig und realistisch				
	• Setzt persönliche Ressourcen ergebnisorientiert ein				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• Spricht klar und verständlich				
	• Äußert Inhalte kurz und präzise				
	• Hört aktiv zu, fragt nach, reflektiert und lässt ausreden				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben		X		
	• Arbeitet konstruktiv, vertrauensvoll und respektvoll mit anderen zusammen				
	• Verhält sich offen und transparent				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• Ist bereit einen Dienst zu erbringen				
	• Verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• Ist fähig zur Selbstreflexion der eigenen Diversität				
	• Ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• Weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• Lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• Berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgaben Wahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				